

Weiß-Tanne (*Abies alba*)



JDT= Jahresdurchschnittstemperatur, JDN= Jahresdurchschnittsniederschlag,
NVJ=Naturverjüngung, OH=Oberhöhe in Meter, ha=Hektar



- **Klimawandel:** Klimatisch besser geeignet als Fichte. Aber: Weiß-Tanne bleibt Baumart der (hoch)montanen, kühlen Lagen. Im Bereich der FBG Hornberg ist die Weiß-Tanne nur auf einigen wenigen Standorten geeignet.
Details siehe: https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/bui/klimakarten2019/AA_Ta_RCP85_2021_west.pdf
- **Naturschutz:** Absterbende Tannen sind schützenswertes Totholz (siehe [Förderrichtlinien Teil E](#), siehe [AuT-Konzept](#)).
- **Verbreitung:** Die Weiß-Tanne fehlt in nördlichen Wäldern Europas und kommt natürlich nur in den Mittelgebirgen Europas + Alpen vor.
- **Standortansprüche:** JDT > 9,5 °C, JDN > 800 mm.
- **Licht:** Schattbaumart.
- **Boden:** Die Tanne besiedelt gut durchlüftete, nicht zu feuchte bzw. nicht zu trockene Böden. Versauerte Böden meidet sie. Sie gedeiht auf tonigen, lehmigen, humosen, lockeren und basenreichen (nährstoffarmen) Standorten. Sie vermag mit ihrer Pfahlwurzel dicht gelagerte wechselfeuchte Böden zu durchdringen (Ton, Mergel).
- **Wurzel:** Zunächst Pfahlwurzel bis 160 cm, entwickelt sich dann zu Herzwurzelsystem.

Weiß-Tanne (*Abies alba*)

JDT= Jahresdurchschnittstemperatur, JDN= Jahresdurchschnittsniederschlag,
NVJ=Naturverjüngung, OH=Oberhöhe in Meter, ha=Hektar



- **Waldbau:** NVJ vorrangig (vor Wildverbiss schützen!).
Pflanzung (2500 Pflanzen/ha im Verband 2x2 Meter).
Saat möglich (ca. 5kg/ha bei 30% Weiß-Tannen-Anteil).
Z-Bäume pro ha: 50 - 100.
Zieldurchmesser für Ernte: 50 - 80 cm.
Produktionszeit: 120 Jahre.
- **Risiken:** Etablierungsphase: Wildverbiss, Spätfrost, Dürre.
Qualifizierungs- und Dimensionierungsphase: Dürre, Tannenstammläuse, [Tannenborkenkäfer](#), Tannenkrebs.
- **Waldentwicklungsziel:** Tannenmischwald mit Baumartenanteilen
=> Weiß-Tanne (30-60%), sonst. Nadelbäume (20-60%), sonst. Laubbäume (10-50%)
- **Jungbestandspflege:** Ausdifferenzierung unter Schirm.
Mischwuchsregulierung für konkurrierende Baumarten.
- **Jungdurchforstung:** OH12 – 15 => Z-Baumauswahl (50 - 100/ha).
Entnahme von 1 - 3 Bedränger/Jahrzehnt, Ästung auf 6 m.
- **Altdurchforstung:** OH22 => Entnahme von 1 - 3 Bedränger/Jahrzehnt.
- **Vorratspflege:** OH28 => Entnahme hiebreifer Bäume.
Alt- und Totholz-Konzept fördern.
Verjüngung fördern.
- **Holzverwendung:** Bau- und Konstruktionsholz, Möbel, Dielen, Treppen, Instrumente, Zellstoff, Span- und Faserplatten, Wasserbau.